



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

AUSGABE 5 / 2008

11 / 2008

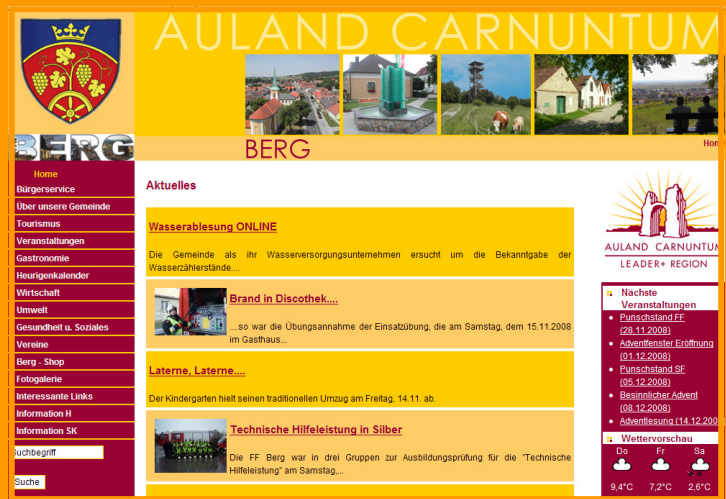
NEUER INTERNETAUFTRITT DER GEMEINDE

„www.gemeindeberg.at“

Gut Ding braucht Weile.. Aber jetzt ist es soweit. Die neue Homepage ist freigeschalten.

Ab sofort erhalten Sie die neuesten Informationen, Ankündigungen und Bilder von Veranstaltungen über unsere neue Homepage. Das neu gestaltete und übersichtliche Erscheinungsbild entspricht dem gemeinsamen Auftritt aller Gemeinden in der Region Auland-Carnuntum. Klicken Sie sich rein.

Viel Spaß beim Surfen auf www.gemeindeberg.at.



Wasserzählerablesung 2008

Alle Liegenschaftseigentümer werden ersucht, bis zum 12.12.2008 die Ablesung des Wasserzählerstandes vorzunehmen, damit dieser für die Abrechnung 2008, die am Zahlschein des ersten Quartals 2009 ausgewiesen wird, berücksichtigt werden kann.

Es bestehen **folgende Möglichkeiten** für die Mitteilung der Ablesung an die Gemeinde.

1. ONLINE Formular auf www.gemeindeberg.at
2. angeschlossenen Abschnitt abtrennen, ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben bzw. in den Postkasten unter der Amtstafel beim Gemeindeamt einwerfen.
3. Formlose E-Mail an sekretariat@gemeindeberg.at

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Wasserzählerstand – Bekanntgabe für 2008

Name: _____ Straße: _____

Zähler Nr: _____ ZÄHLERSTAND: _____ m³

Ablesedatum: _____ Unterschrift: _____

Weichenstellung für unsere Zukunft

**Liebe Bergerinnen und Berger!
Liebe Jugend!**

Die unzähligen laufenden Gemeindepotekte, Tagesthemen und Bürgeranliegen bedeuten eine große Herausforderung für die Gemeindeverwaltung, die Gemeindegremien und vor allem für mich als Bürgermeister.



Die Planung für den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens mit Bewegungsraum/Turnhalle und die Vorbereitungen zur Errichtung einer neuen Aufbahnhalle sind beschlossen und angelaufen. Grundstücksankäufe zur Vorbereitung und Erschließung von künftigen Bauplätzen wurden getätigt, die ersten Bauplätze bereits verkauft und die Aufschließungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Beispielgebend für den gesamten Bezirk konnte in unserem kleinen Ort eine Kinderbetreuung aufgebaut werden, wo unseren Kleinsten vom ersten bis zum zwölften Lebensjahr von Mo. bis Fr. zw. 07.00 bis 17.00

Uhr durch geschultes Personal eine qualitative Betreuung geboten wird. Die Eltern werden dadurch entlastet und können einem Beruf nachgehen. Wenn der neue Kindergarten fertig ist, haben wir in diesem Themenbereich Qualität auf höchstem Niveau.

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung die Weiterführung und Weiterplanung des **Golfplatzprojektes** und gab damit der Verwirklichung dieses Projektes seine positive Zustimmung. Natürlich sind bei dem Projekt noch viele offene Fragen und gewisse Bedenken von einzelnen Gemeindebürgern vorhanden, was bei einem Projekt dieser Größenordnung ganz normal und auch vernünftig ist. Generell handelt es sich aber um ein gutes, ökonomisch und wirtschaftlich zukunftsorientiertes Projekt, bei dem künftig jeder einzelne Gemeindebürger, aber auch die gesamte Region Vorteile erzielen kann.

Warum sind mir neben allen anderen Gemeindeangelegenheiten diese Zukunftsthemen so wichtig?

Wenn unserem Ort und der gesamten Ostregion das vergangene Jahrzehnt mit Ostöffnung und EU-Erweiterung große geschichtsträchtige Veränderungen brachte, werden wir in den kommenden zehn Jahren noch größere Herausforderungen zu meistern haben.

Es wird nicht möglich sein, die Entwicklungen laufen zu lassen, daneben zu stehen und zu sagen: „Das alles geht uns nichts an.“ Wer immer dieser Meinung ist, wird bald erkennen müssen, dass in diesem Fall in unserer globalen Welt andere über sein Schicksal bestimmen werden.

Nicht zuletzt aus diesem Grund war ich gemeinsam mit vielen Bürgermeistern des Bezirks vor wenigen Tagen auf Studienreise in Brüssel, wo in den Gremien der EU und bei den österreichischen Vertretungen die Entwicklungen und Zukunftsprognosen erörtert und diskutiert wurden.



Bürgermeister und Regionsvertreter im EU Parlament in Brüssel.

In allen Fachkreisen ist die einhellige Meinung vorherrschend, dass unsere Region zwischen Wien und Bratislava

jene Region sein wird, welche in der Zukunft die besten und höchsten Entwicklungschancen innerhalb der EU hat.

Prognosen zufolge kann sich in den kommenden Jahrzehnten in unserer Region ein Wirtschaftsraum bzw. eine Wirtschaftsmetropole vergleichbar mit Hongkong oder Tokyo entwickeln.

Bei derartigen Prognosen muss uns heute die Weichenstellung für die Zukunft ein großes und wichtiges Anliegen sein, um unseren eigenständigen Platz in der Zukunft zu sichern, die Lebensqualität der Menschen zu erhalten und mit Vernunft und Vorsicht die Chancen für die Zukunft unserer Kinder zu ergreifen.

Die Zukunft darf nicht unser Leben gestalten, sondern wir müssen heute mehr denn je das Leben in der Zukunft gestalten.

Georg Farkh
Fuer Bürgermeister

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Waldbewirtschaftung

Holzvergabe

In den kommenden Wintermonaten bietet die Gemeinde wieder **Holzklüsel zur Selbstschlägerung** im Bereich „Akazienwald“ an. Die Verrechnung erfolgt nach m³ zum Preis von € 17,- / m³ nach durchgeführter Schätzung durch die Gemeinde. Weiters ist eine Lagerung des gefälltten und geschätzten Holzes vor Ort nur kurzfristig möglich.

Weiters sind im Bereich Grenzübergang Pappelbäume zu vergeben.

Interessenten melden sich bis spätestens 05.12.2008 im Bürgerbüro im Gemeindeamt.

Batterie-sammel-verordnung



Seit Ende September ist eine neue Batterieverordnung in Kraft. Alle Batterien (auch KFZ etc.) können nunmehr **kostenlos** im Sammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.

Alle Haushalte haben vor kurzem eine Batteriesammelbox erhalten, in dieser können sie ihre Batterien sammeln und im Sammelzentrum abgeben.

Hundehaltung - ein Dauerbrenner

Aufgrund immer wieder kehrender Beschwerden möchten wir nochmals alle Hundebesitzer auf folgendes aufmerksam machen:

- Jeder Besitzer ist gesetzlich verpflichtet, den Hund bei der Gemeindeverwaltung **anzumelden**.
- Verunreinigungen der Grünflächen durch Hundekot im Ortsgebiet sind leider nach wie vor auf der Tagesordnung. Es wird ersucht, Verunreinigungen zu verhindern bzw. danach zu entfernen.
- Auch die Lärmbelästigung durch **Hundegebell**, vor allem in den Nachtstunden, ist ein häufiger Grund von Beschwerden von Anrainern. Es ergeht das Ersuchen im Sinne einer guten Nachbarschaft, derartige Lärmbelästigung durch entsprechende Verwahrung des Hundes zu verhindern.



Sammelzentrum

Übernahmezeiten im Winter:

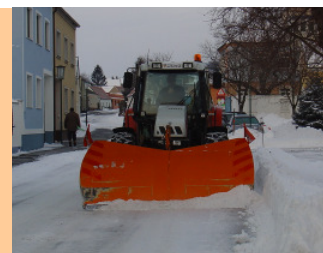
Beachten Sie bitte, dass das Sammelzentrum sowie die Übernahme des Strauch- und Grünschnittes in den Wintermonaten Dez. 2008 bis inkl. März 2009 **nur jeden ersten Samstag im Monat** v. 08.00 - 10.00 Uhr erfolgt.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Abfallkalender 2009, der in Kürze zugestellt wird.



Schneeräumung

Alle Liegenschaftseigentümer werden an ihre gesetzlichen Verpflichtungen der Straßenverkehrsverordnung erinnert und ersucht, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 h bis 22.00 h von Schnee zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen, so dass eine gefahrlose Benützung für Fußgänger möglich ist.



Weiters werden **alle Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge so weit als möglich auf Eigengrund zu parken, um die Straßenreinigung durch den Schneeflug nicht zu behindern.**

Neuer Media Presenter für die Volksschule Berg

Als Ersatz des 25 Jahre alten Tonfilmapparates wurde von der Volksschule ein geförderter „Media Presenter“ (DVD, Beamer usw) angeschafft. Der Eigenkostenanteil in der Höhe von € 1.100,- wurde durch Spenden aufgebracht.

Die Direktion dankt den Spendern:

Damenturngruppe I und II; Fa. Milch Krammer, Raiffeisenbank sowie allen Eltern und Verwandten der Schulkinder.

Nächste Termine

- 28.-29.11. Punschstand FF
- 29.11. Mistelverkauf (Feuerwehrhaus 16-20 h)
- 01.12. Eröffnung Adventfester
- 05.-06.12. Punschstand SF
- 06.12. Nikolo kommt in die Kirche (17 h)
- 08.12. Besinnlicher Advent
- 12.-13.12. Punschstand FF
- 14.12. Adventlesung der Gemeinde
- 19.-20.12. Punschstand SF
- 24.12. Punschstand nach der Mette (FF+SF)
- 10.01. FF Ball
- 07.02. ÖVP Ball
- 21.02. SPÖ Ball

Danksagung

Die Gemeinde bedankt sich aufrichtig bei Fr. Karoline Denk-Dirtl und Hr. Georg Denk für die alljährliche Herstellung des Kranzes, welcher zu Allerheiligen bei der Helldenehrung beim Kriegerdenkmal vom Bürgermeister zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege niedergelegt wird.



Einladung

zur 12. Adventlesung
der Gemeinde
am Sonntag, dem 14. Dezember

mit
Jenny Pippal
und
Werner Predota



um 17.00 h in der Pfarrkirche.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder der Wr. Philharmoniker.

Im Anschluss verwöhnt die Berger Jugend mit Glühwein und Punsch.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Fotos und Druck: Gemeinde Berg, 2413 Berg, Hauptstraße 33
Eigendruck: Ricoh Kopierer Mod. DSC 332 für den Inhalt verantwortlich: Bürgerm. Georg HARTL; Layout: Sekr. Erich Weintritt

SONNENSCHUTZ KIRNER

Rolltore | Markisen
Rollladen | Jalousien
Garagentore
Insektenschutzgitter
Wintergartenbeschattung

2460 Bruck/Leitha, Tegetthofgasse 6
Tel. Fax 0 21 62 / 6 43 12, Mobil 0 664 / 1 63 08 65
E-Mail: office@sonnenschutz-kirner.at